



Dienstgeberseite

der Arbeitsrechtlichen Kommission  
des Deutschen Caritasverbandes e. V.  
Regionalkommission **Baden-Württemberg**



# Dienstgeberbrief

## RK Baden-Württemberg 2/2018

vom 20. April 2018

Herausgegeben von

**Dienstgeberseite der RK Baden-Württemberg**

Manfred Albrecht, Jörg Allgayer, Dr. Rainer Brockhoff, Christine Hodel, Martin Riegraf, Markus Schaal, Klaus Tritschler

Redaktion und Kontakt

**Geschäftsstelle der Dienstgeberseite  
der Arbeitsrechtlichen Kommission**

Marc Riede

Ludwigstraße 36, 79104 Freiburg

Telefon (07 61) 200-792, Fax -790

E-Mail: [info@caritas-dienstgeber.de](mailto:info@caritas-dienstgeber.de)

[www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)

[www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)

## Bericht von der Sitzung der RK Baden-Württemberg am 19. April 2018 in Karlsruhe

### Themen:

- Zusatzversorgung KVBW und Wachstumsbereiche
- duale Ausbildung Heilerziehungspfleger

### 1. Zusatzversorgung KVBW und Wachstumsbereiche

Am 07.12.2017 stand der Antrag der Regionalkommission (RK) Baden-Württemberg auf Kompetenzübertragung zur Regelung der betrieblichen Altersversorgung auf der Tagesordnung der Bundeskommission.

Nach Anhörung von Sachverständigen im Ausschuss Altersversorgung wurde kein regionaler Regelungsbedarf gesehen und der Antrag von der Bundeskommission entsprechend abgelehnt. Die Beratung über die Stellung und Regelung der kirchlichen Zusatzversorgung kann und muss auf der Ebene der Bundeskommission erfolgen.

In der Sitzung der Regionalkommission im Januar wurde darüber beraten, wie man mit diesem Ergebnis umgeht. Beide Seiten waren sich einig, dass man hinsichtlich möglicher Lösungen auf Bundesebene nochmals auf den Ausschuss und die Bundeskommission zugehen wolle. Erste mögliche Lösungsansätze, die man auf Bundesebene einbringen könnte, wurden auch bereits angedacht. Diese Diskussion wurde nun auf Basis konkreter Anträge, mit denen man auf die Bundeskommission zugehen könnte, weitergeführt. Bedauerlicherweise konnte jedoch eine Einigung mit der Mitarbeiterseite nicht erzielt werden. Es wird daher keinen gemeinsam getragenen Antrag an die Bundeskommission geben. Die Dienstgeberseite wird jedoch, um die Sache weiteranzutreiben und die Möglichkeit zu eröffnen, sich zeitnah auf Bundesebene und im Ausschuss Altersversorgung mit der Thematik zu beschäftigen, selbst einen Antrag einbringen. Mit diesem Antrag wird eine Gleichstellung aller Mitarbeiter hinsichtlich der Höhe des Eigenbeitrags der Mitarbeiter zur zusätzlichen Altersversorgung, unabhängig von der jeweiligen Zusatzversorgungskasse in Baden- Württemberg, intendiert.

## **2. duale Ausbildung Heilerziehungspfleger**

Dieses Thema konnte aufgrund der fehlenden Zeit nicht mehr diskutiert werden und wurde auf die nächste Sitzung verschoben. Hintergrund ist, dass für die Ausbildung für Schüler der Fachrichtung Heilerziehungspflege auf Ebene der Regionalkommission Baden-Württemberg eine Regelung getroffen werden soll, nachdem die Bundeskommission die Kompetenz für eine solche Regelung an die Regionalkommission Baden-Württemberg übertragen hat.

Nächster Termin: 18./19.Juli 2018